

Jahresbericht 2024

Anlaufstelle Häusliche Gewalt

Selbsthilfe Aargau

Alimenteninkasso

Budgetberatung

Rechtsberatung

Trennungsberatung

Mütterhilfe

INHALTSVERZEICHNIS

1. Jahresbericht Präsidentin	1
2. Der Vorstand.....	2
3. Bericht der Geschäftsführerin	3
4. Berichte aus den Kommissionen	4
5. Berichte der sozialen Dienstleistungsbetriebe	6
6. Berichte der Geschäftsstelle FZA.....	10
7. Who is Who	13
8. Jahresrechnung	15
9. Spenden, Gönnerinnen und Gönner	19
10. Angeschlossene Kollektivmitglieder	20

Grusswort der Präsidentin

Liebe Mitglieder der Frauenzentrale, liebe Frauen aus unserem Netzwerk

«Revolution der Verbundenheit» das Buch von Franziska Schutzbach ist für mich das Buch des Jahres! Mit Weitsicht spricht sie die Frage an «wie weibliche Solidarität die Gesellschaft verändert». Eine Frage, die sich bereits die Gründerinnen der Frauenzentrale vor mehr als 100 Jahren stellten. Die Erfolge kamen dann zu Stande, wenn sich die Frauen zusammenschlossen und gemeinsam für ihre Anliegen einstanden. Heute ist es noch genauso. Neben der privaten Verbundenheit braucht es auch professionelle Netzwerke. Die Frauenzentrale stellt diese zur Verfügung.



Dienstleistungsbetriebe

Die Dienstleistungsbetriebe der Frauenzentrale sind Angebote für Frauen, Männer und Kinder, die in finanziellen oder persönlich schwierigen Situationen stehen. Unsere Fachstellen bieten professionelle Unterstützung im Themenbereich des Alimenteninkassos, der Beratung bei häuslicher Gewalt, der Budgetberatung, der Selbsthilfe und der Unterhaltsberechnungen an.

Lenzburger Frauentagung

Der weitherum sichtbare Leuchtturm der Frauenzentrale ist die Lenzburger Frauentagung. Anfangs Januar treffen sich jeweils gegen 150 motivierte, engagierte, stille, laute, politische und bunte Frauen um sich weiterzubilden, auszutauschen und mit einem guten Gefühl zurück in ihren Alltag zurückzukehren.

Reformarbeit innerhalb bestehender Politsysteme

Gemeinsam mit frauenaargau führt die Frauenzentrale das «Mentoring Aargau» durch. Frauen die politische Ämter inne haben, setzen sich mit jungen Frauen zusammen, gemeinsam tauschen sie sich über eine weibliche Politzukunft aus. Unterschiedliche Anlässe werden besucht und Ideen werden geteilt. Daneben lud die Frauenzentrale im Grossratswahljahr alle kandidierenden Frauen zum Besuch einer Grossratssitzung ein. Flavia Kleiner überbrachte die Grüsse von alliance f und motivierte alle, sich für eine frau-enfreundliche und menschenfreundliche Politik einzusetzen.

Freundschaft beinhaltet die Freiheit, verschieden zu sein

Zurück zu Franziska Schutzbach, wie geht es unseren Freundschaften? Beschränken sie sich auf Arbeit, Politik, Vereine? Haben wir Freundinnen, die uns seit unserer Jugend begleiten, uns einmal mehr oder weniger nahe sind? Freundinnen, mit denen wir unseren ersten Liebeskummer geteilt haben und mit denen wir heute über die Demenz unserer Mutter sprechen? Freundinnen, die andere Lebenswege eingeschlagen haben, uns aber trotzdem verbunden sind? Ich bin sicher, dass diese Freundschaften ein wichtiger Teil sind, um mit weiblicher Solidarität die Gesellschaft zu verändern!

Gertrud Häseli
Präsidentin FZA

DER VORSTAND



(v.l.n.r Marianne Stänz, Barbara Steiger, Gertrud Häseli, Cécile Kohler)

Präsidium

Häseli Gertrud
Rotelhof, 5064 Wittnau
g.haeseli@sunrise.ch

Vorstandsmitglieder

Marianne Stänz
Schmittenweg 3
5413 Birmenstorf
marianne.staenz@gmx.ch

Cécile Kohler
Ringstrasse Nord 36B
5600 Lenzburg
info@cecile-kohler.ch

Barbara Steiger
Burghaldenstrasse 25
5400 Baden
barbara.steiger@steiger.biz

In diesem Jahr möchte ich unsere Mitarbeitenden an die erste Stelle setzen.

«Vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz. Es ist nicht immer einfach, sich an die täglichen Herausforderungen anzupassen. Dafür möchte ich mich herzlich bei allen bedanken. Die Zuverlässigkeit und der kontinuierliche Einsatz sind nicht selbstverständlich. Ich schätze den Beitrag enorm und danke für die wertvolle Arbeit.»



Die Mitarbeitenden der Frauenzentrale Aargau werden täglich konfrontiert mit schwierigen Lebensherausforderungen von Menschen im Kanton Aargau. Sie erleben an der unmittelbaren Basis, wo Hilfe und Unterstützung nötig sind. Diese daraus resultierenden Erkenntnisse tragen wir in unserer Netzwerkarbeit im Kanton weiter in die Politik. Am 18. November 2024 haben wir am 2. Runden Tisch der Sozialplanung des Kantons Aargau (SOPLA) teilgenommen und konnten unsere Vorschläge einbringen. Ebenfalls tauschen wir uns im Netzwerk Sozialer Aargau aus, ein Zusammenschluss von Institutionen mit sozialem Zweck aus dem Aargauer Sozialwesen. Dieses Jahr im Oktober entstand daraus ein Positionspapier zum «Flickenteppich bei Mietzinslimiten: Netzwerk Sozialer Aargau fordert Einhaltung und Umsetzung der Sozialhilfeverordnung.» **Im Bereich soziale Gerechtigkeit bleibt noch viel Überzeugungsarbeit zu bewältigen.**

Regierungs- und Grossratswahlen

Ein Highlight des Jahres waren die Regierungs- und Grossratswahlen. Ende August folgten 60 Kandidatinnen unserer Einladung an das Kandidatinnen-Treffen im Grossratsgebäude in Aarau. So viele engagierte Frauen zusammen war ein unglaublich spannendes Erlebnis.

Obwohl der Anteil der weiblichen Kandidierenden bei den Wahlen 2024 mit knapp 39.6% höher war als bei den letzten Wahlen, führte dies nicht zu einer höheren Vertretung im Rat. Es wurden 42 Frauen gewählt, was einem Frauenanteil von 30% entspricht. Dies stellt einen leichten Rückgang gegenüber den letzten Wahlen dar. Mit Martina Bircher wurde an diesen Wahlen wieder eine Frau in den Regierungsrat des Kantons gewählt. **Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in den Räten ist weiterhin ein Anliegen, das wir anstreben.**

Das Ziel bleibt die tatsächliche Gleichstellung aller Menschen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Und Gleichstellung bedeutet nicht Gleichheit, sondern Gleichstellung bedeutet, dass Strukturen so eingerichtet werden, damit diese für alle Lebensentwürfe fair sind.

Ein Dankeschön auch an die ehrenamtlich tätigen Frauen in den Kommissionen und im Vorstand. Für immer mehr Vereine wird es zunehmend schwierig, überhaupt Menschen zu finden, welche sich für ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung stellen. So sind wir dankbar, dass es uns gelingt, Frauen für unsere Arbeit zu gewinnen. **Denn erst im Miteinander finden wir unsere wahre Stärke und sind vollständig.**

Anita Schwarb
Geschäftsführerin FZ Aargau



Kommission Lenzburger Frauentagung

37. Lenzburger Frauentagung: Grenzenlos – was ist mit meinen Grenzen los? Rund 140 Frauen kamen am 18. Januar 2025 nach Lenzburg und freuten sich auf einen abwechslungsreichen Tag unter Frauen.

Die Bühne wurde teilweise begrenzt mit Absperrbändern und grossen blauen und weissen Ballonen. Damit zeigten die vorbereitenden Kommissionsfrauen das Thema auf. Diese Idee nutzte die Hauptreferentin Fabienne Hadorn, um in der Rolle als Baustellenleiterin Bächli ihren Lebens- und Themenplan mit sehr unterhaltsamer, kreativer Gestaltungskraft aufzuzeigen. Sie spielte, sang und performte. Schon als Kind aufgewachsen in Muri AG und anschliessend in der Handelsschule merkte sie, dass sie Anstoss erregte in ihrem Umfeld. Sie war angetrieben von innerer Unruhe, sehr impulsiv, kreativ und spontan. Glücklicherweise entsprach ihr die Ausbildung an der Theaterhochschule Zürich, welche ihr anschliessend eine tolle Karriere als Schauspielerin, Sängerin, Regisseurin, Tänzerin, Sprecherin und Texterin ermöglichte. Dieses aufregende Leben mit ihrer Familie war aber auch anstrengend und so erhielt sie als erwachsene Frau in der Lebensmitte die Diagnose ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung). In der mehrteiligen Solo Show «Kaboom Room» mit Comedy, Stories, Songs und Special-Guests überrascht Fabienne Hadorn mit ihren ADHS-Kopfgeburten und einem Feuerwerk für die Sinne.



Fabienne als Baustellenleiterin



Fabienne mit Requisiten

An der Lenzburger Frauentagung besuchten die Teilnehmerinnen im Anschluss an das Hauptreferat, das attraktive Workshop Programm mit den Themen: Teamdynamik, Grenzen und Macht des Unbewussten, Raumgestaltung



Workshop Leiterinnen

mit Lagom und Feng Shui, Effizienter lernen mit künstlicher Intelligenz, Emotionen in Veränderungsprozessen, Autogenes Training, Starke Frauen in den Wechseljahren, Wen-Do, Frauen in der Politik, Kreativ-WS Gelprint und 6-Punkte-Mindset-Modell.

Wir danken allen Teilnehmerinnen für ihr Kommen, den Sponsorinnen für die finanzielle Unterstützung und den Kommissionsfrauen für ihr geleistetes grosses Engagement.

Brigitte Rüedin
Präsidentin KM Lenzburger Frauentagung



Die Kommission Mütterhilfe Aargau traf sich 2024 zu 5 Sitzungen und behandelte 43 Gesuche. 25 Gesuche wurden bewilligt, 18 abgelehnt. Es trafen viele Gesuche ein, welche die Mütterhilfe nicht stemmen konnte, wie zum Beispiel offene Rechnungen für Miet- und Nebenkosten, Krankenkassenprämien, Deutschkurse sowie Radio- und Fernsehgebühren.

Ausbezahlte Hilfeleistungen

Arzt, Medikamente, Selbstbehalte	Fr. 5'337.30
Zahnarzt, Brillen, Orthopädie	Fr. 7'546.50
Kinderbetreuung/Aufgabenhilfe	Fr. 3'280.00
Diverse Beiträge	Fr. 4'624.50
Total	Fr. 20'788.30

Spenden

Stiftung Mano Wädenswil
Gemeinnütziger Frauenverein Aarau
Gemeinnütziger Frauenverein Baden
Gemeinnütziger Frauenverein Brüttenu
Gemeinnütziger Frauenverein Rheinfelden
Gemeinnütziger Frauenverein Schöffland
Gemeinnütziger Frauenverein Zurzach
Business & Professional Women Zofingen
Bauer Harry, Gartenbau, Rüfenach
Evang. Kirchgemeinde Mandach
Event Team Trafo Baden
Migliazza Laura, Oberentfelden
Römisch kath. Kirchgemeinde Zofingen
Siegrist Marianne, Seengen
Frauenzentrale Aargau

Total Spenden

Fr. 28'065.00

Ein grosses Dankeschön an unsere treuen Spender und Spenderinnen. Ohne die wertvollen Beiträge gäbe es die Mütterhilfe Aargau nicht. Im 2024 sind Marianne Siegrist aus Seengen und Simone Bucher aus Aarau Rohr neu zur Kommission gestossen. Wir sind dankbar, dass die Beiden die Kommissionsarbeit unterstützen. Die tätigen Kommissionsmitglieder leisten jedes Jahr viele ehrenamtliche Stunden zu Gunsten der Mütterhilfe Aargau, auch dafür ein Dankeschön.

Anita Schwarb
Präsidentin Kommission Mütterhilfe

BERICHTE DER SOZIALEN DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE

Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt – AHG Aargau

Rückblick und Ausblick

Wie auch in den vergangenen Jahren war das Jahr 2024 für unsere Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt von intensiven Herausforderungen und gleichzeitig von wertvollen Entwicklungen geprägt. Wir können erneut einen Anstieg der Beratungsanfragen verzeichnen, was darauf hinweist, dass immer mehr Menschen den Mut finden, über dieses Thema zu sprechen. Dieser Trend ist ein positives Zeichen für die Enttabuisierung von Häuslicher Gewalt, einem Thema, das nach wie vor mit viel Schuld- und Schamgefühl behaftet ist. Die zunehmende Bereitschaft, Hilfe in Anspruch zu nehmen, zeigt, dass unsere Arbeit, aber auch die gesellschaftliche Sensibilisierung für dieses Problem, Wirkung entfalten. Immer mehr Menschen erkennen, dass sie nicht alleine sind und dass es Wege aus der Gewalt gibt. Die gestiegenen Anfragen stellen uns als Einrichtung vor neue Herausforderungen, da die Nachfrage nach Unterstützung weiterhin wächst. Gleichzeitig bieten sie uns die Möglichkeit, unsere Dienstleistungen weiter zu verbessern und auszubauen, um noch mehr Betroffenen gerecht zu werden.

Ergebnisse des Lernprogramms und der Gewaltberatung 2024

Bis zum 31. Dezember 2024 haben insgesamt 23 Personen das Lernprogramm erfolgreich abgeschlossen. Davon nahmen 9 Männer und 7 Frauen am Einzelsetting teil, während 12 Männer das Gruppensetting durchliefen. Abgebrochen haben das Lernprogramm 14 Personen im Einzelsetting und 1 Person im Gruppensetting. Zum Stichtag 31. Dezember 2024 sind noch 22 Personen aktiv im Lernprogramm. Gewaltberatungen wurden in diesem Jahr knapp 40 durchgeführt. Die meisten Zuweisungen kamen von den Staatsanwaltschaften und den Familiengerichten. Weitere Zuweisungen erfolgten durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und die Bewährungshilfe. Erfreulicherweise meldeten sich auch einige Selbstmelder*innen für das Lernprogramm oder die Gewaltberatung an.

Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Im Jahr 2024 haben wir erneut grossen Wert auf die Öffentlichkeitsarbeit gelegt, um das Bewusstsein für Häusliche Gewalt in der Gesellschaft zu schärfen. Ein Höhepunkt war die Veranstaltung „gwaltig gärn“, die wir gemeinsam mit dem Frauenhaus Aargau Solothurn im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ organisiert haben. Bei einer Lesung der renommierten Expertin für sexualisierte Gewalt Agota Lavoyer durften wir bei der Podiumsdiskussion teilnehmen. Darüber hinaus hatten wir das Privileg, eine gewaltausübende Person zu finden, die bereit war, in einem Interview bei SRF DOK über seine Erfahrungen zu sprechen. Dieses Interview hat dazu beigetragen, die Thematik aus einer oft wenig beachteten Perspektive zu beleuchten. Ebenso durften wir im Rahmen der SRF Rundschau ein Interview mit einer betroffenen Person führen und auf die Auswirkungen von Häuslicher Gewalt aufmerksam machen.

Ausblick und Dank

Die Arbeit mit gewaltausübenden Personen leistet einen entscheidenden Beitrag zum Opferschutz. Daher ist es von grosser Bedeutung, weiterhin in diesen Bereich zu investieren, um langfristig positive Veränderungen zu erzielen. Wir sind zutiefst dankbar für das Vertrauen, das uns sowohl von unseren Klient*innen als auch von Fachpersonen entgegengebracht wird. Ohne dieses Vertrauen wäre unser Erfolg nicht möglich, denn Vertrauen bildet das Fundament jeder erfolgreichen Beratung und Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf die Herausforderungen und Aufgaben, die vor uns liegen und sind bereit, weiterhin mit voller Energie für das Wohl unserer Klient*innen einzutreten.

Claudia Wyss
Leitung AHG Aargau

Alimenteninkasso Aargau – AIK Aargau

Wir freuen uns sehr, dass die Zusammenarbeit und das Vertrauen der Aargauer Gemeinden in unsere Arbeit trotz der Tarifierhöhung im Jahr 2024 konstant blieben. Wir konnten die Gemeinden bei Fragen und Anliegen infolge der Inkassohilfeverordnung gut unterstützen und unsere Arbeit auf hohem Niveau und mit gutem Alimentenrücklauf zu Gunsten der Gemeinden erfolgreich erfüllen. Unser Engagement spiegelt sich erstmals wieder in den Dienstleistungseinnahmen und ist dadurch sichtbar geworden. Unser Ziel war es, Ende 2024 ein positives Ergebnis zu verzeichnen, um dringend benötigte Investitionen zu tätigen und die Löhne der Mitarbeitenden anzupassen. Dies ist ein bedeutender Schritt für unsere Abteilung und die Frauenzentrale Aargau.

Im Jahr 2024 starteten wir mit zwei neuen Mitarbeitenden, welche die Herausforderung im Inkassobereich angenommen und sich schnell in das Fachgebiet eingearbeitet haben. Durch die Einführung der neuen Mitarbeitenden und einem Stellenabgang im Februar und im Oktober, standen wir erneut vor grossen personellen Herausforderungen. Glücklicherweise konnten wir unsere Springerin Susanna Meier wieder engagieren. Sie unterstützt uns nach wie vor mit vollem Eifer in der Mandatsführung. Die Abteilung AIK besteht aus neun festangestellten Mitarbeitenden und einer Springerin.

Im Rahmen der Evaluierung eines neuen Computerprogramms für die Inkasso-Bewirtschaftung haben wir die entsprechenden Akteure für die Umsetzung ermittelt. Im kommenden Jahr werden wir den Wechsel auf das neue Programm ausarbeiten und die Umsetzung forcieren.

Im November fand der erste Erfahrungsaustausch aus verschiedenen Kantonen im Zusammenhang mit der Inkassohilfeverordnung statt. Dieser Austausch ist für uns von grossem Wert, um neue Erkenntnisse zu gewinnen und die einheitliche Umsetzung der Inkassohilfeverordnung in der Schweiz zu gewährleisten.

Mit Stand Ende Dezember 2024, bearbeiteten wir 27 Inkassomandate mehr als im Vorjahr. Wegen Vernachlässigung der Unterhaltspflicht haben wir 13 Strafanzeigen bei den Staatsanwaltschaften eingereicht, 9 gerichtliche Schuldneranweisung an den Arbeitgeber sowie 9 Pensionskassenarreste eingeleitet.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei Silvia Wertli bedanken. Sie hat mich über einen Zeitraum von drei Jahren als Stellvertretung der Bereichsleitung mit grossem Engagement unterstützt. Frau Wertli wird die Stellvertretung der Bereichsleitung zum 1. Januar 2025 an Anja Gieger abgeben. Als Fachspezialistin der AIK wird Frau Silvia Wertli weiterhin für uns tätig sein.

Daniela Gurzeler
Leitung Alimenteninkasso Aargau

AKTIVE MANDATE PER 31.12.2024	809
ALIMENTENRÜCKLAUF ZU GUNSTEN DER BEVORSCHUSSUNG IN FRANKEN	2'107'760.-
GESAMTER ALIMENTENRÜCKLAUF IN FRANKEN	4'028'333.-
STELLENPROZENTE TOTAL	720
STELLENPROZENTE MANDATSFÜHRUNG	485

Selbsthilfe Aargau - SH Aargau

Die Kurzberatungen per Mail und Telefon haben im letzten Jahr erneut leicht zugenommen. Ausserdem gab es rund ein Fünftel mehr Erstgespräche mit Initiant*innen neuer Gruppen sowie 15% mehr Gruppenaufbauprozesse, die wir begleitet haben. Ebenfalls hat die Nachfrage der Gruppen nach Standortbestimmungen fast um die Hälfte zugenommen.

Auch unsere zweite Studierende in Sozialer Arbeit stellte eine grosse Bereicherung für unsere Stelle dar. So hat sie sich beispielsweise im Rahmen ihres neunmonatigen Praktikums intensiv mit der Methodik von Gruppentreffen auseinandergesetzt und einen Methodenkoffer erarbeitet, den wir nun den Selbsthilfegruppen zur Verfügung stellen können.

Im Jahr 2024 wurden Gruppen zu folgenden Themen im Aufbau unterstützt:

- Traumafolgestörungen
- Eltern von Jugendlichen / jungen Erwachsenen mit psychischen Krankheit
- Soziale Kompetenzen
- Post-Covid-Syndrom
- Hochsensibilität
- Zwangsstörungen
- Chronische Schmerzen
- Ungewollt kinderlos
- AD(H)S (Erwachsene Betroffene)
- Junge Trauernde
- Polyneuropathie
- Angst
- Betroffene von häuslicher Gewalt

Im Rahmen des schweizweiten Projekts «Gesundheitskompetenz dank selbsthilfefreundlicher Spitäler», das von Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt wurde, konnten nun die Zentren für Psychiatrie und Psychotherapie stationär und ambulant (ZPPS und ZPPA) der Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) und das Onkologiezentrum Mittelland des Kantonsspitals Aarau (KSA) von Selbsthilfe Schweiz als «selbsthilfefreundlich» ausgezeichnet werden. Ziel des Projektes ist es, den Zugang zur Selbsthilfe für die Patient*innen der Spitäler zu verbessern. Für die Aktionstage psychische Gesundheit war die SHA in Zusammenarbeit mit der Stadt Aarau und verschiedenen Selbsthilfegruppen während zweier Wochen im Stadtmuseum Aarau an Eltern-Kind-Treffs mit einem Stand präsent.

Gerne möchten wir uns bei allen Organisationen bedanken, mit welchen wir eine so gute und fruchtbare Zusammenarbeit pflegen. Ausserdem gilt unser Dank allen, welche die Selbsthilfe und die SHA im letzten Jahr unterstützt haben.

Ursula Morel
Leitung Selbsthilfe Aargau

KSA

PDAG



farfalla

Swiss Aroma Care | Est. 1982



Jetzt
anmelden



Mit der Kraft der Aromapflanze durch Zyklus und Wechseljahre

Besuche jetzt den Aromacare-Workshop
in der farfalla Filiale Aarau, Rain 20



swiss



natural

farfalla.ch

BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE FZA

FZ Vereinstätigkeit

Veranstaltungen und Aktivitäten 2024

20. Januar 2024

Die 36. Lenzburger Frauentagung zum Tagungsmotto "Perspektivenwechsel"

26. März 2024

Erfahrungsaustausch zum Thema Unterhaltsberechnungen mit Gerichtspräsident Patrick Jegge, Bezirksgericht Baden

18. Juni 2024

Infoseminar zu rechtlichen Fragen bei Scheidung und Trennung mit Frau MLaw Olivia Müller, Aarau

27. August 2024

Vernetzungsanlass der Wahlkandidatinnen für die Grossratswahlen und Regierungsratswahlen mit Empowerment von Flavia Kleiner, Politaktivistin

26. September 2024

Infoseminar zum Thema Unterhaltsberechnungen mit Esther Kaysel, dipl. Budgetberaterin

21. November 2024

Arbeitstreffen Frauenzentralen Schweiz in Zürich, mit WS zum Thema Fundraising und Social Media Content

Was sonst noch war:

- In 7 Newslettern informierten wir unsere Einzel- und Kollektivmitglieder über Aktuelles zu Frauenthemen und Veranstaltungen
- Besuch diverser Vernetzungsanlässe
- Mitwirken am "Runden Tisch" der Aargauer Frauenorganisationen.
- Unterstützung des Dachverbandes ArbeitAargau mit der Unterschriftensammlung zur Initiative zur Lohn-gleichheit im Kt. Aargau.



Rechtsberatung

Das Angebot der halbstündigen kostenlosen Rechtsberatungen ist nach wie vor sehr gefragt. Die Organisation erfolgt über die Geschäftsstelle FZA. Neu haben wir am Standort Baden unser Angebot weiter ausgebaut.

BERATUNGEN	2024	2023	2022	2021
AARAU	132	116	120	137
BADEN	78			
BRUGG	48	44	48	47
LENZBURG	44	58	54	52
RHEINFELDEN	48	48	40	44
ZOFINGEN	26	40	40	42
WOHLEN	48	48	44	46
TOTAL	448	354	346	368

Insgesamt 15 Anwältinnen leisten mit ihrer Tätigkeit der unentgeltlichen Rechtsberatung einen grosszügigen und wertvollen Beitrag.

Wechsel im Anwältinnen-Pool 2024

Austritte:

Frau M^{Law} Irene Koch
FrauFrau lic.iur Sandra Mäder
Frau M^{Law} Fabienne Senn

Eintritte:

Frau M^{Law} Hanna Jäggi
Frau M^{Law} Patricia Périllard
Frau M^{Law} Sandrina Berli
Frau M^{Law} Jeanine Bopp

Wir danken allen Anwältinnen ganz herzlich für ihr Engagement!

Budget-, Trennungs- und Scheidungsberatung

Die Budgetberatung Aargau der Frauenzentrale hat sich inzwischen als kompetente Fachstelle für Unterhaltsberechnungen etabliert. Das Angebot richtet sich an Paare die miteinander eine faire Lösungen erarbeiten wollen. Bei Uneinigkeit empfehlen wir anwaltliche Unterstützung.

Unser Angebot wird von Privatpersonen in Anspruch genommen, aber auch von Gemeinden zur Erstellung von Unterhaltsverträgen für unverheiratete Eltern. Ein weiteres Anliegen unserer Budgetberatung ist es, Fachwissen an Personen weiter zu geben, die mit Unterhaltsberechnungen zu tun haben. Am 26. März 2024 fand bei uns ein Erfahrungsaustausch zum Thema Unterhaltsberechnungen statt. Patrick Jegge, Gerichtspräsident des Bezirksgerichts Baden beantwortete Fragen und berichtete aus der Gerichtspraxis. Ein Austausch, der von Mitarbeitenden der Gemeinden und Beratungsstellen sehr geschätzt wurde. Am 18. Juni 2024 hielt die Rechtsanwältin Frau M^{Law} Olivia Müller eine Infoveranstaltung zu rechtlichen Fragen bei Trennung und Scheidung ab. Am 26. September 2024 fand ein Info-Seminar Unterhaltsberechnungen statt. In diesen Seminaren geben wir Basis-Wissen zur Erstellung einer Unterhaltsberechnung weiter. Die Seminare und Schulungen erfreuten sich grossem Interesse und waren alle ausgebucht.

Esther Kaysel

dipl. Budgetberaterin DBBCH

Mentoring Aargau - Frau macht Zukunft

Politikerinnen der Zukunft

Das gemütliche Zopf-Haus in Staufen bot den geeigneten Rahmen, um den zweiten Durchgang des Mentoring Programms der Aargauer Frauenorganisationen abzuschliessen. Im Grossratswahljahr trafen sich gegen 30 Frauen regelmässig zum politischen Austausch. Erfahrene Politikerinnen und an einer politischen Laufbahn interessierte Frauen tauschten sich während dem Wahljahr regelmässig aus. Aus den Rückmeldungen konnte entnommen werden, dass die Teilnehmerinnen sensibilisiert wurden für die Wichtigkeit der politischen Einflussnahme. Auch profitierten Mentorinnen und Mentées vom gegenseitigen Fachwissen.



Die Generation Z hat den Babyboomern einiges zu sagen... und umgekehrt auch! Von den Mentées schaffte noch niemand die Wahl ins Parlament, doch zwei erste Ersatzplätze können als Erfolg gewertet werden. Für die Politikerinnen der Zukunft ergab sich ein realistischer Blick, was es bedeutet, in der Politik aktiv zu sein. Für die diesjährigen Wahlen in die 197 Aargauer Stadt- und Gemeinderäte und die zehn Gemeindeparlamente, besteht wieder die Möglichkeit am Mentoringprogramm teilzunehmen. Erfahrene Politikerinnen freuen sich, von ihrer politischen Erfahrung weiterzugeben. Der Startanlass ist am 6. März 2025 im Odeon in Brugg. Auf www.mentoring-aargau gibt es aktuelle Informationen.



Für den Text Gertrud Häseli
Foto Corina Schürmann



Mitarbeitende

In der Frauenzentrale Aargau und deren Dienstleistungsbetrieben arbeiten per 01.01.2025 folgende fest angestellte Mitarbeitende

Geschäftsführung

Anita Schwarb

VT, Vereinstätigkeit, Frauenzentrale Geschäftsstelle

Kaysel Esther	Geschäftsstelle
Weibel Renate	Geschäftsstelle
Hochuli Silvia	Buchhaltung

AHG Aargau, Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt

Wyss Claudia	Stellenleitung
Berends Irène	Beratung
Carello Giuliana	Beratung
Enz Philipp	Beratung
Fina Tamara	Beratung
Lüscher Matthias	Beratung
Meister Flurina	Beratung
Tscholl Bruno	Beratung, Stv. SL
Spiess Nadège	Praktikantin FH
Carrero Daria	Administration

AIK Aargau, Alimenteninkasso

Gurzeler Daniela	Stellenleitung
Felix Marc	Buchhaltung/Administration
Gieger Anja	Sachbearbeitung/Mandatsführung, Stv. SL
Löffel Christina	Sachbearbeitung/Buchhaltung
O'Doherty Shauna	Sachbearbeitung/Mandatsführung
Perlaska MIMOZA	Sachbearbeitung/Mandatsführung
Wertli Silvia	Sachbearbeitung/Mandatsführung
Wernli Evelyne	Sachbearbeitung/Mandatsführung
Zürcher Brigitte	Sachbearbeitung/Mandatsführung

Selbsthilfe Aargau

Morel Ursula	Stellenleitung
Mosimann Angela	Beratung, Stv. SL
Holliger Irène	Beratung



DREIKOM
KMU VERNETZT.

**IDEALE
VERNETZUNG
MIT SYSTEM.**

**TELEFONIE, NETZWERK UND
IT-LÖSUNGEN AUS EINER HAND.**



www.dreikom.ch

Kommissionsmitglieder (Stand 31.12.2024)

Kommission Lenzburger Tagung

Rüedin Brigitte, Präsidentin
 Keistenweg 4, 4310 Rheinfelden, b.ruedin@gmx.ch
 Elber Daniela, Effingen
 Döbeli Maya, Muhen
 Häfliger Wyss Imelda, Hirschthal
 Hubel Cornelia, Fahrwangen
 Lemp Mirjam, Schenkon
 Mayr Katy, Ueken
 Möckli Elma, Küttigen
 Weibel Renate, Küttigen

Kommission Mütterhilfe Aargau

Anita Schwarb, Präsidentin
 Aarenastrasse 7, 5000 Aarau
 anita.schwarb@frauenzentrale-ag.ch
 Tschan Annette, Aarau, Vertreterin AGF, Aarg. gemeinn. Frauenvereine
 Bucher Simone, Aarau Rohr
 Migliazza Laura, Oberentfelden
 Siegrist Marianne, Seengen

Anwältinnen der Rechtsberatung Aargau

MLaw Bösch Stephanie, Lenzburg
 Dr. Fehlmann Monika, Brugg
 MLaw Wyss Juliane, Rheinfelden
 lic. iur. Mäder Sandra, Rheinfelden
 lic. iur. Schätti Vonäsch Nicole, Zofingen
 MLaw Haltiner-Zimmerli Melany, Brugg
 MLaw Senn-Kaufmann Fabienne, Berikon
 Dr. Leinhardt Stephanie, Lenzburg
 MLaw Bopp Jeanine, Baden
 MLaw Périllard Patricia, Baden

MLaw Arnold Zoë, Wohlen
 lic. iur. Leiser Rebecca, Aarau
 MLaw Müller Olivia, Aarau
 MLaw Sommer Janine, Brugg
 Dr. Brunner Sarah, Brugg
 MLaw Koch Irene, Wohlen
 lic. iur. Styk Suzanne, Aarau
 MLaw Berli Sandra, Baden
 MLaw Jäggi Hanna, Zürich



S//B/A

Jonas Nael Bühler / Geschäftsleitung
 Eidg. Dipl. Sozialversicherungsexperte

wambisterstrasse 1 / 5412 gebenstorf
 tel. direkt: 056 203 30 65 / tel: 056 203 30 60
 mail: jonas.buehler@vtrag.ch / internet: www.vtrag.ch

FRAUENZENTRALE AARGAU
Bilanz per 31. Dezember 2024

Aktiven	31.12.2024	31.12.2023
<i>Flüssige Mittel</i>	874'076	622'719
<i>Total Forderungen</i>	295'333	240'134
Forderungen aus Leistungen	292'790	237'263
Delkredere	-60	-75
Forderungen gegenüber Dritten	2'603	2'946
<i>Aktive Rechnungsabgrenzungen</i>	40'553	24'746
Umlaufvermögen	1'209'963	887'599
Büromobiliar	12'500	15'300
EDV und Immatrielle Anlagen	11'300	10'700
Immaterielle Anlagen	0	2'100
Anlagevermögen	23'800	28'100
Total Aktiven	1'233'763	915'699

Passiven	31.12.2024	31.12.2023
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	264'872	206'411
Kreditoren	14'730	10'926
Nicht ausbezahlte Alimente	93'511	76'246
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	75'796	19'813
Passive Rechnungsabgrenzungen	80'836	99'425
<i>Reservefonds aus Mehrertrag</i>	84'885	90'266
Reservefonds aus Mehrertrag, AHG (AG)	55'140	56'223
Reservefonds aus Mehrertrag, SHA (AG)	29'745	34'042
Fremdkapital	349'758	296'676
<i>Fondskapital (zweckgebunden)</i>	68'478	66'200
Fonds für Mütterhilfe	44'624	42'222
Fonds für Soforthilfe (Frauen)	16'124	16'247
Fonds für Soforthilfe (Männer)	5'365	5'365
Fonds PR-SHA	2'366	2'366
Fondskapital	68'478	66'200
<i>Organisationskapital</i>	815'527	552'823
Erarbeitetes freies Kapital	552'823	539'102
Jahresergebnisse Dienstleistungsbetriebe (Frauenzentrale, Alimenteninkasso)	262'704	13'721
Organisationskapital	815'527	552'823
Total Passiven	1'233'763	915'699

FRAUENZENTRALE AARGAU Betriebsrechnung 2024			
	IST 2024	Vorjahr 2023	Budget 2025
3 Betriebsertrag			
300 Mitgliederbeiträge	30'230	30'910	30'220
301 Total Veranstaltungen / Broschüren	30'008	29'671	28'400
305 Ertrag Rechtsberatung (Staatsbei- trag)	19'745	17'470	19'500
306 Ertrag Budgetberatung / Trennungs- b.	5'403	4'710	5'000
308 Nebenertrag	544	1'471	500
309 Rückerstattung "Aufwendungen von Dritten	19'403	15'861	13'390
30 Total Ertrag FZA	105'333	100'093	97'010
31 Total Ertrag AHG	1'111'361	956'072	1'120'220
32 Total Ertrag AIK	1'359'448	1'015'283	1'311'000
35 Total Ertrag SHA	221'369	218'959	221'229
37 Total Sonstiger Ertrag Spenden/Spon- soring/Subventionen	59'698	67'672	49'100
38 Total weiterv. Aufwendungen intern	205'398	210'086	205'500
39 Total Ertragsminderungen	-745	280	-600
3 Total Betriebsertrag	3'061'862	2'568'445	3'003'459
4 Aufwand für Dienstleistungen			
4010 Aufwand Lenzburger Tagung	-15'965	-16'128	-15'900
4011 Aufwand Jahresver. Präsidentinnen- konferenz	-1'608	-429	-1'600
4012 Aufwand Jahresbericht	-2'157	-2'100	-2'100
4015 Aufwand Kurse	-650	0	-450
4019 Aufwand diverse Projekte	-654	-1'000	-1'000
4050 Dienstleistungsaufwand Rechtsb.	-4'970	-4'242	-4'900
40 Total Aufwand DL Aufwand FZA	-26'004	-23'898	-25'950
41 Total Aufwand DL Aufwand AHG	-28'024	-14'664	-20'000
42 Total Aufwand DL Aufwand AIK	-144'441	-129'028	-147'200
44 Total Aufwand DL Mütterhilfe	-20'788	-28'805	-20'000
45 Total Aufwand DL Aufwand SHA	-1'647	-1'026	-1'800
47 Sonstiger Aufwand/Soforthilfefonds / PR Fonds	-123	-1'976	
4 Total Aufwand für Dienstleistungen	-221'028	-199'399	-214'950

FRAUENZENTRALE AARGAU
Betriebsrechnung 2024

	IST 2024	Vorjahr 2023	Budget 2025
5 Personalaufwand			
5 Total Personalaufwand	-1'988'100	-1'819'963	-2'154'700
6 Sonstiger Betriebsaufwand			
60 Total Raumaufwand	-182'868	-177'246	-184'450
61 Total Unterhalt, Rep, Ersatz	-6'788	-8'402	-6'350
63 Total Sachversicherungen	-4'646	-4'634	-4'730
64 Total Energie- und Entsorgungsaufwand	-5'274	-3'993	-4'700
65 Total Verwaltungs- und Informatikaufwand	-366'644	-291'961	-370'550
66 Total Werbeaufwand, Öffentlichkeitsarbeiten	-7'953	-10'579	-11'800
67 Total Übriger Betriebsaufwand	823	362	-600
68 Total Finanzerfolg	-2'977	-225	-730
69 Total Abschreibungen	-16'803	-17'207	-22'795
6 Total Sonstiger Betriebsaufwand	-593'132	-513'884	-606'705
8 Veränderungen Fonds			
8700 Veränderung Reservefonds AHG	1'083	-33'326	10'000
8702 Veränderung Reservefonds SHA	4'297	682	0
8711 Veränderung Fonds Mütterhilfe	-2'402	9'189	0
8712 Veränderung Fonds Soforthilfe für Frauen	123	9	0
8713 Veränderung Fonds Soforthilfe Männer	0	136	0
8714 Veränderung PR Fonds SHA	0	1'832	2'366
8 Total Veränderungen Fonds	3'102	-21'478	34'433
Unternehmenserfolg FZA	262'704	13'721	61'537

Jahresrechnung

**Ihr Abacus Partner in
Aarau**

www.bsi-partner.ch



MÜTTERHILFE AARGAU Betriebsrechnung 2024		
	2024	2023
Einnahmen	28'065	24'175
Spenden	28'065	24'175
Direkte Ausgaben	-20'788	-28'805
Arzt, Medikamente, KK-Selbstbehalte	-5'337	-4'337
Zahnarzt	-7'547	-14'565
Kinderbetreuung	-3'280	-3'182
Diverse Beiträge	-4'625	-6'721
Betriebsaufwand	-4'899	-4'559
Verwaltungsaufwand	-4'899	-4'559
Ordentliches Betriebsergebnis vor Zinsen	2'378	-9'189
Finanzergebnis	24	11
Finanzertrag	24	11
Finanzaufwand	0	0
Jahresergebnis (zu Gunsten / zu Lasten Fonds Mütterhilfe)	2'402	-9'177

Die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnungen der Frauenzentrale sowie der angeschlossenen Dienstleistungsbetriebe) wurde durch die Revisionsstelle BDO AG, Aarau geprüft. Der Revisionsbericht liegt an der Mitgliederversammlung auf.

FRAUENZENTRALE AARGAU Rechnung über die Veränderung des Kapital-Fonds				
Veränderung Fondskapital (zweckgebunden)	01.01.2024	Zuweisungen	Verwendun- gen	31.12.2024
Fonds Mütterhilfe	42'222	2'402	0	44'624
Fonds Soforthilfe Frauen	16'247	0	-123	16'124
Fonds Soforthilfe Männer	5'365	0	0	5'365
Fonds PR-SHA	2'366	0	0	2'366
Total Fondskapital (zweckgebunden)	66'200	2'402	-123	68'479

SPENDEN UND GÖNNERINNEN UND GÖNNER

Wir danken allen von Herzen für ihre Unterstützung!

Spenden Kanton, Gemeinden und Kirchgemeinden (ab CHF 100.-)

Kanton Aargau	Kath. Pfarramt Boswil
Stadt Aarau	Kath. Kirchgemeinde Klingnau
Gemeinde Biberstein	Röm. kath. Pfarramt Möhlin
Gemeinde Buchs	Ref. Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschel-
Gemeinde Ennetbaden	len, Widen
Gemeinde Küttigen	Ref. Kirchgemeinde Gränichen
Kath. Pfarramt Aristau	Ref. Kirchgemeinde Rheinfelden

Spenden/Sponsoringbeiträge von Unternehmen und Organisationen (ab CHF 100.-)

Gemeinnütziger Frauenverein Schöffland
Gemeinnütziger Frauenverein Mellingen
Gimmel Bremmis Sommer, Brugg
SKK Landschaftsarchitekten Wettingen
Stadt Lenzburg
Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung
Swisslos-Fonds
Stiftung Lebensraum Aargau
Valiant Bank, Aarau
wbz Weiterbildungszentrum Lenzburg
Becker Hanhart Vogt Weber Rechtsanwälte, Stephanie Bösch, Lenzburg

Spenden Private (ab CHF 100.-)

Andrea Jacomet, Bern
Berta Hübscher, Wohlen
Brigitte Fischer, Birmenstorf
Christine Klauser, Baden
Doris Lüscher-Müller, Zofingen
Irene Koch, Wohlen
Melany Haltiner-Zimmerli, Brugg
Monika Fehlmann, Brugg
Nicole Schätti Vonösch, Zofingen
Nadia Flury-Wyrsh, Lenzburg
Rahel Ommerli, Gränichen
Sarah Brunner, Brugg
Suzanna Styk Kohlhaas, Aarau

Gönnerinnen und Gönner

Enit und Jürg Steiner, Rapperswil

Spenden Mütterhilfe Aargau finden Sie
auf der Seite 5

ANGESCHLOSSENE VERBÄNDE STAND 1.1.2025

Der Frauenzentrale Aargau angeschlossene Verbände:

- Aargauische Gemeinnützige Frauenvereine AGF - www.agf-online.ch
- Aargauischer Landfrauenverband ALFV - www.landfrauen-ag.ch
- Berufsschule Lenzburg - www.bslenzburg.ch
- BPW Club Aarau - www.bpw-aarau.ch
- BPW Club Baden - www.bpw-baden.ch
- BPW Club Lenzburg - www.bpw-lenzburg.ch
- BPW Club Zofingen - www.bpw-zofingen.ch
- die Mitte Frauen Aargau - www.diemitteaargau.ch
- Entlastungsdienst Schweiz, AG SO - www.entlastungsdienst.ch
- EVP Evangelische Volkspartei Aargau - www.evp-ag.ch
- FDP Frauen Aargau - www.fdp-ag.ch/fdpdie-liberalen-frauen
- FDP Frauen Region Aarau - www.fdp-ag.ch
- FDP Frauen Sektion Fricktal - www.fdp-ag.ch
- Frauenaargau - www.frauenaargau.ch
- Frauenverein Egliswil - www.agf-online.ch/egliswil
- Frauenverein Seengen - www.seengen.ch
- Gemeinnützige Frauen Sektion Aarau - www.agf-online.ch/aarau
- Gemeinnütziger Frauenverein Sektion Mellingen
- www.agf-online.ch/mellingen
- Gemeinnütziger Frauenverein Bad Zurzach
- www.frauenverein-badzurzach.ch
- Gemeinnütziger Frauenverein Baden - www.agf-online.ch/baden
- Gemeinnütziger Frauenverein Brittnau - www.frauenverein-brittnau.ch
- Gemeinnütziger Frauenverein Gränichen
- www.agf-online.ch/graenichen
- Gemeinnütziger Frauenverein Magden - www.frauenverein-magden.ch
- Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach - www.reinach.ch
- Gemeinnütziger Frauenverein Rheinfelden
- www.frauenverein-rheinfelden.ch
- Gemeinnütziger Frauenverein Schöffland - www.gfv-schoeffland.ch
- Gemeinnütziger Frauenverein Sektion Lenzburg
- www.agf-online.ch/lenzburg
- Gemeinnütziger Frauenverein Menziken / Burg - www.sgf-menziken.ch
- Gemeinnütziger Frauenverein Stein - www.gemeinde-stein.ch



HUBERDRUCKEREI

5623 Boswil | www.huber-druckerei.ch

- Gemeinnütziger Frauenverein Wohlen - www.frauenverein-wohlen.ch
- K&F, Fachstelle Kinder & Familien - www.kinderundfamilien.ch
- Katholischer Frauenbund Baden-Ennetbaden - www.pfarreibaden.ch
- Katholischer Frauenbund Obersiggenthal - www.obersiggenthal.ch
- Landwirtsch. Zentrum Liebegg, Fachber. Hauswirtschaft
- www.liebegg.ch
- Lungenliga Aargau - www.lungenliga-ag.ch
- NoSotras Aargau - www.nosotras-aargau.ch
- Reformierter Frauenverein Obersiggenthal - www.obersiggenthal.ch
- Refugio Aargau www.refugio-aargau.ch
- Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein Brugg und Bezirk
- www.sgf-brugg.ch
- Sexuelle Gesundheit Aargau - www.seges.ch
- Soroptimist International Club Lenzburg - www.soroptimist-lenzburg.ch
- Soroptimist International Club Fricktal - www.soroptimist.ch
- SP Frauen Kanton Aargau - www.sp-aargau.ch oder www.sp-frauen.ch
- VASK Aargau - www.vaskaargau.ch



ihr unternehmen, ihre vorsorge.

Sie führen ein Unternehmen und möchten sich fürs Alter absichern? Stellen Sie heute die Weichen für Ihre Zukunft – wir helfen Ihnen dabei.

valiant.ch/ich-sorge-vor

Valiant Bank AG, Laurenzenvorstadt 1
5001 Aarau, Telefon 062 837 80 80

wir sind einfach bank.

valiant

FRAUENZENTRALE AARGAU

Frauenzentrale Aargau
Rain 6, 5001 Aarau
Tel. 062 837 50 10
info@frauenzentrale-ag.ch
www.frauenzentrale-ag.ch



Werden Sie MITGLIED...

Die Frauenzentrale Aargau ist eine Non-Profit-Organisation. Sie unterstützen unsere Arbeit, indem Sie Mitglied der Frauenzentrale Aargau werden oder uns eine Spende zukommen lassen. Die Spende ist steuerlich absetzbar. Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Webseite unter Informationen/Mitgliedschaft. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Spenden: Valiant Bank AG, 3001 Bern
IBAN CH88 0630 0016 1210 6641 0 oder PC 50-2105-6

